

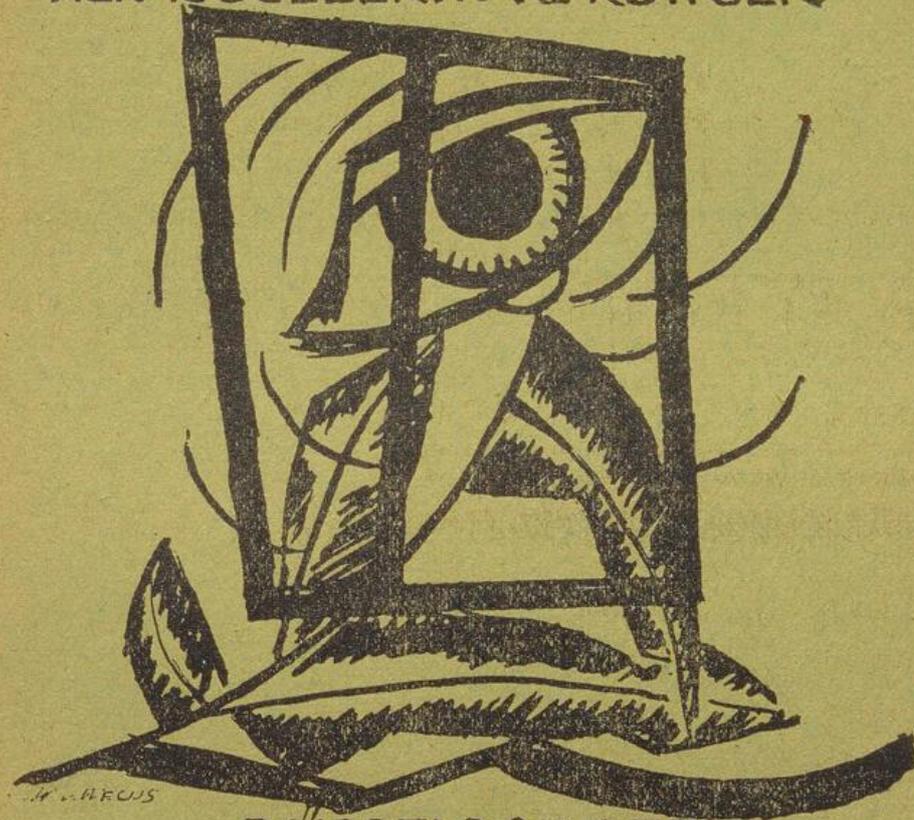


UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorderdeckel

DAS KUNSTFENSTER

HERAUSGEBER: KARL RÖTTGER



DÜSSELDORFER
KRITISCHE WOCHENSCHRIFT
FÜR DIE INTERESSEN ALLER KÜNSTE

ERSCHEINT ALLE SONNABEND

PREIS MK 1,25

VERLAG DAS KUNSTFENSTER DÜSSELDORF

HEFT 10

JAHR 1

31. 12. 1920

Verantwortlicher Herausgeber: Karl Röttger, Düsseldorf,
Kölnerlandstraße 12.

Für den bildkünstlerischen Teil zeichnet: Walter v. Wecus,
Düsseldorf, Martinstraße 99.

Das Kunstfenster erscheint jeden Samstag und ist in allen
Buchhandlungen, Zeitungskiosken und im Straßenhandel erhält-
lich. Abonnenten wird das Kunstfenster vom Verlag unter
Kreuzband durch die Post zugestellt. Die Abonnementsgebühr
beträgt Mk. 15,— für ein Vierteljahr.

Verlag „DAS KUNSTFENSTER“
Zeitschriftenvertriebsgesellschaft Düsseldorfer Buchhändler,
G. m. b. H., Blumenstraße 10.

Berichtigung.

In Heft 9 sind einige Druckfehler stehen geblieben:
In Otto zur Linde's Gedichte muß Zeile 2 lauten:
„Viel tausend Lichter hat der Sternbaum aufgesteckt.“
Die viertletzte Zeile
„Schiffer und Ackerleute singen in dem Kirchlein.“
In dem Brief an Frau Croissant-Rust heißen die Titel der
Romane:
„Die Nann“ und „Der Felsenbrunner Hof“.
